Das gibt sicherlich ein Extra-Leckerli
Espelkamp: Hund beschützt Frauchen und beißt Räuber in die Flucht

Mittwoch 13. Januar 2016 - **Espelkamp (wbn). Wau, was für eine Aktion! Ein Hund hat in Espelkamp sein Frauchen vor einem Überfall bewahrt und dem Täter ordentlich gezeigt wo es langgeht. Der humpelte anschließend ohne Beute unerkannt davon.**

Zuvor hatte der mit einem Kapuzenpullover bekleidete Mann versucht, der 45-Jährigen mit den Worten „Handy her!“ ihr Mobiltelefon zu entreißen. Als es zu Boden fiel, griff sich der kniehohe Mischlingshund den Verbrecher am Bein. Die Polizei sucht nun Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben und nimmt auch Hinweise zu einem Mann entgegen, der seit gestern Abend eine Bisswunde am Oberschenkel hat.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„In Espelkamp hat ein Hund hat sein "Frauchen" davor bewahrt, dass am Dienstagabend ein Unbekannter der 45-Jährigen das Handy entreißen konnte. Der kniehohe Mischlingsrüde biss den Angreifer derart in den Oberschenkel, dass der Räuber humpelnd die Flucht ergriff.

Die Frau schilderte den Beamten einer alarmierten Streifewagenbesatzung, dass sie gegen 17.45 Uhr auf einem Fußweg östlich des Föhrenwegs mit ihrem Hund spazieren gegangen sei. Während sie mit ihrem Smartphone beschäftigt gewesen sei, habe plötzlich ein etwa 1,80 Meter großer und dunkel gekleideter Mann vor ihr gestanden. Der forderte mit den Worten "Handy her" unmissverständlich die Herausgabe des Mobiltelefons. Als der Unbekannte versuchte das Handy seinem Opfer als der Hand zu reißen, fiel es zu Boden. In diesem Moment fasste der Hund zu. Anschließend sei der Täter eiligst davon gehumpelt.

Eine Fahndung der Polizei nach dem Flüchtigen brachte in der Dunkelheit keinen Erfolg. Auch eine Nachfrage in den Krankenhäusern ergab keinen Hinweis auf den Gesuchten. Der Unbekannte trug einen Kapuzenpullover und hatte eine normale Statur. Wer eine solche Person vor oder nach dem versuchten Überfall gesehen hat, wird gebeten sich bei der Polizei unter (05741) 2770 zu melden.“